

Drama am Flugplatz Gmunden: Kleinflugzeug stürzt in Feld - Insassen unversehrt!

Am 18. Dezember 2024 stürzte ein Kleinflugzeug beim Landetraining in Gmunden-Gschwandt ab. Beide Insassen blieben unverletzt.

Flugplatz Gmunden-Gschwandt, Österreich - Am

Mittwochnachmittag ereignete sich ein spektakulärer Unfall am Flugplatz Gmunden-Gschwandt: Ein Kleinflugzeug stürzte bei einem Übungsflug über eine Böschung in ein angrenzendes Feld. Die beiden Insassen, ein 65-jähriger Fluglehrer und ein 39-jähriger Schüler, absolvierten Start- und Landetrainings, als es während einer Landung zu einem gefährlichen Manöver kam. Plötzlich blockierten die Reifen beim Bremsen auf dem nassen Asphalt, was die Situation dramatisch verschärfte, wie **Volksblatt** berichtet.

Der Fluglehrer handelte schnell und steuerte das Flugzeug nach links, um einen Absturz über die Geländekante am Ende der Landebahn zu vermeiden. Dank seines beherzten Eingreifens rollte das Zweisitzer-Flugzeug am weichen Erdboden aus und stürzte über die Böschung, ohne dass jemand verletzt wurde. Die Höhe des Schadens sei bisher unbekannt. Die Flugunfallkommission wurde bereits eingeschaltet, um die näheren Umstände des Vorfalls zu untersuchen, während die Feuerwehren Laakirchen und Rahstorf für die Bergung der Maschine über drei Stunden im Einsatz waren, berichtete **Nachrichten.at**.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Reifenblockierung
Ort	Flugplatz Gmunden-Gschwandt, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• volksblatt.at• www.nachrichten.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at